

**Berichterstattung des HAB vor dem Sozialausschuss am 30.09.2014**

Sehr geehrter Bürgermeister, sehr geehrter Vorsitzender des Ausschusses, sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses, sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin Atiqullah Isaqzai, der Vorsitzende des Hennigsdorfer Ausländerbeirates (HAB) und afghanischer Staatsbürger.

Der Hennigsdorfer Ausländerbeirat(HAB) besteht aus fünf Mitgliedern, die aus vier verschiedenen Nationen kommen.

Zum Vorstand des Beirates gehören Herr Arpad Nagy aus Ungarn und Herr Wladimir Irinkow aus Bulgarien.

Aus den größeren nationalen Gruppen, die in Hennigsdorf leben, suchen wir noch Personen, die in unserem Beirat mitmachen möchten.

Wir haben im Wesentlichen das Ziel Kontakte herzustellen, Netzwerke zu knüpfen, Akzeptanz zu fördern und das Ehrenamt und die Hilfe zur Selbsthilfe zu stärken.

Nach der letzten Berichterstattung standen viele verschiedene Ereignisse vor uns. An folgenden jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen hat sich der HAB beteiligt:

Das Projekt „Ein Fest wie Weihnachten“ war am 29.11.2013 im Bürgerhaus.

Alle unsere Kräfte waren notwendig, um das kulturelle und kulinarische Ereignis des Jahres ordentlich vorzubereiten.

Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit engagierten Aktiven der Stadtverwaltung, der PuR sowie dem Hennigsdorfer Ratschlag hat die Veranstaltung den Besuchern wieder viel Freude bereitet.

Hierbei haben Einheimische von den Einwanderern etwas über deren Heimat lernen sowie Neues erfahren, andererseits Eingewanderte hiesige Sitten und Bräuche kennen lernen und annehmen können.

Die eingeplante Feuershow fiel aufgrund der Witterung aus und wurde nachgeholt am 20.12.2013 auf dem Festplatz der PuR zur PuR Kinderweihnachtsfeier, wobei vom HAB die Unterstützung des Festes mit Grill, Stockbrot u. Basteln finanziert wurde.

In diesem Jahr wird „Ein Fest wie Weihnachten“ erneut während der Hennigsdorfer Weihnachtsmeile stattfinden.

Ich möchte Sie und ihre Angehörigen hiermit recht herzlich dazu einladen.

Wer in Deutschland Leistungen bezieht, sollte auch die deutsche Sprache lernen müssen. Aber Asylbewerber haben bislang kein gesetzliches Anrecht auf Integrationsdeutschkurse.

Wir haben die erfolgreiche Durchführung des Deutschsprachkurses mit 13 Asylbewerber Teilnehmern im Nachbarschaftstreff Stolpe Süd mit Finanzierung von Büchern u.a. Lehrmaterial zu ermöglichen beigetragen.  
Wir unterstützen die Initiative Integrationsdeutschkurs für alle Asylbewerber.

In der Zeit von 6.03.-11.03.2014 war Brandenburgische Frauenwoche – wir möchten einen toleranten und solidarischen Umgang von Frauen verschiedener sozialer Gruppen, Konfessionen und Nationalitäten fördern.  
So haben wir uns mit ca. 300,00€ an einer Schwimm-Veranstaltung für Frauen im Schwimmbad Hennigsdorf sowie ein anschließendes Treffen mit Erfahrungsaustausch beteiligt.

Das große PuR Sommerfest am .06.06.2014 war für den Beirat ein besonderes Ereignis.  
Der Internationale Speisen- und Kuchenbasar, ein Infostand sowie die Betreuung des Outdoor-Schachspiels wurden vom Beirat unterstützt.  
Beim Sommerfest der PuR haben fast alle Kinder, die dort waren, an unserem jährlichen Wissensquiz teilgenommen.  
Die Musikgruppe „ARIANA“ hatte einen Bühnenauftritt und begleitete die Präsentation eines afghanischen Nationaltanzes.

Am 14.-19.07.2014 war Mixed Pickels Woche für Kinder in Velten.  
Für die Kinder wurde wieder gut vor Ort gekocht und Reisekosten von Kindern aus sozial schwachen Familien, die zur Mixed-Pickels Woche nach Velten gefahren sind, wurden übernommen. Damit konnten auch Kinder aus Hennigsdorf mit voller Begeisterung eine Woche an den Spielen teilnehmen.

Weiterhin unterstützen wir im Sommer einen 10 Tage-Aufenthalt im Ferienlager für 2 Schulkinder aus sozial schwachen Familien mit besonders guten Leistungen in der Schule.

Das Stadtfest war auch dieses Jahr eine gute Gelegenheit, den Hennigsdorfern und unseren Gästen unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten an unserem gut besuchten Info-Stand vorzustellen. Viele hatten Fragen über unsere Aktivitäten und Vorhaben.  
Das Hennigsdorfer Wissensquiz lockte Kinder und Jugendliche zum Mitmachen und regt die Eltern zum Gespräch und Diskussion an.

Wir haben eine Volleyball und eine Fußball Mannschaft von Migranten und Einheimischen gebildet und finanziert. Wöchentlich spielen sie je einmal in unterschiedlichen Schulsportstätten – damit konnte verstärkt Kontakt zwischen Einheimischen und Migranten ermöglicht werden.

In der Zukunft wird der Schwerpunkt unserer Arbeit weiterhin, neben den regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen, auf dem politischen und ideologischen Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung liegen.

Der Ausländerbeirat verurteilt Auswüchse von Rassismus und Antisemitismus und ruft alle demokratischen Kräfte zu deren Bekämpfung auf.

Für die gute Unterstützung unserer bisherigen Arbeit bedanken wir uns ganz besonders bei unserem Bürgermeister Herrn Andreas Schulz, der Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf, den Mitarbeitern der PuR sowie allen beruflichen und ehrenamtlichen Helfern sowie selbstverständlich bei Frau Kerstin Gröbe, der Gemeinwesen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hennigsdorf .

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit

gez. Atiqullah Isaqzai  
Hennigsdorf, 17.09.2014